

Datenschutzinformationen

zum Hilfsprogramm

Bayerische Energie-Härtefallhilfe

der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, des Bayerischen
Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie der
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 Abs. 2 S. 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Art. 9 BayDSG über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Hilfsprogramms „Bayerische Energie-Härtefallhilfe“ und der dazu betriebenen Antragsplattform <https://www.stmwi-foerderantrag.bayern/prweb/PRAuth>

Was ist der Grund für die gemeinsame Verantwortlichkeit?

Bei der Abwicklung der Bayerischen Energie-Härtefallhilfe arbeiten die IHK für München und Oberbayern, PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten. Die Parteien haben gemeinsam die Reihenfolge der Verarbeitung dieser Daten in den einzelnen Prozessabschnitten festgelegt. Sie sind daher innerhalb der nachfolgend beschriebenen Prozessabschnitte gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO).

Allgemeine Hinweise

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Ihnen gegenüber verantwortlich sind:

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (zentrale Anlaufstelle)

Max-Joseph-Straße 2

80333 München

Telefon: 089 5116-0

Telefax: 089 5116-1306

E-Mail: info@muenchen.ihk.de

Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragter

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Max-Joseph-Straße 2

80333 München

Telefon: 089 5116-0

Telefax: 089 5116-81683

E-Mail: datenschutzbeauftragter@muenchen.ihk.de

Datenschutzbeauftragter

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Friedrich-Ebert-Anlage 35 – 37

60327 Frankfurt am Main Telefon: +49 69 9585-0

E-Mail-Kontakt: DE_Datenschutz@pwc.com

Datenschutzbeauftragte

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Prinzregentenstraße 28, 80538 München

Tel. 089/2162-0

datenschutz@stmwi.bayern.de

Die Aufgaben sind wie folgt verteilt:

- PwC: Betrieb der Antragsplattform, Antragsbearbeitung, Begutachtung, Rückfragen bei Antragstellern, Empfehlungsvorlage für Härtefallkommission
- IHK: Geschäftsstelle der Härtefallkommission (Organisation Sitzungen, Beschlüsse), Erstellung Bescheide, Auszahlung
- StMWi: Übergreifende Verantwortung, Rechtsgrundlagen (Richtlinie), Leitung der Härtefallkommission

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung der den jeweiligen Verantwortlichen zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, vorliegend insbesondere der Vollzug des Hilfsprogramms „Bayerische Energie-Härtefallhilfe“. Dazu zählt auch eine Prüfung zu Zwecken der Erfolgskontrolle und zur Evaluation für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Zweck ist zudem der Vollzug des Härtefallfonds für Privathaushalte, die mit nicht leitungsgebundenen Brennstoffen heizen (Datenabgleich, Feststellung doppelter Antragstellung oder Überforderung).

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. e, Abs. 2 und 3 DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sowie § 47b Abs. 2 der Zuständigkeitsverordnung vom 16. Juni 2015 (GVBl. S. 184) und der Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie zum Programm „Bayerische Energie-Härtefallhilfe“ (abzurufen unter <https://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/energie-haertefallhilfe/>)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind auch nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne Bereitstellung kann Ihr Antrag jedoch nicht geprüft, und es kann auch kein Bescheid über die Auszahlung von Unterstützungsleistungen erlassen werden.

Im Rahmen des Vollzugs des Hilfsprogramms findet keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung gemäß Art. 22 DSGVO statt.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Ihre personenbezogenen Daten erhalten die IHK München als Bewilligungsstelle, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) sowie die Staatsoberkasse Bayern (als auszahlende Stelle) im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens.

Verarbeitet werden folgende Arten personenbezogener Daten:

Daten über den Antragsteller:

- Allgemeine Angaben zu Unternehmen / Person des Antragstellers: Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Name des Unternehmens, Branche, Art des Unternehmens, Rechtsform, Handelsregisternummer(optional); bei Soloselbständigen und Freiberuflern: Geburtsdatum
- Steuerliche Angaben: Steuernummer, Steuerliche Identifikationsnummer (soweit vorhanden), Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (soweit vorhanden), zuständiges

Finanzamt

- Geschäftsadresse Hauptsitz: Straße, Nr., Ort, Postleitzahl, Bundesland
- Kontaktdaten: Telefon, E-Mail- Adresse,
- Bankdaten: Kontoinhaber, IBAN, BIC, Name der Bank
- Angaben zu dem /den Vertretungsberechtigten des Unternehmens
- Angaben zur Art und Größe des Unternehmens (Branche, Anzahl Mitarbeitende, Gründungsdatum, Umsatz)
- Angaben zu eingesetzten Energieträgern, Energiekosten und beschafften Energiemengen, Name, Adresse von Lieferanten
- Angaben zu Energieverbräuchen
- Angaben zu Energieeffizienzmaßnahmen
- Angaben zu sonstigen in Anspruch genommenen Hilfen, Billigkeitsleistungen, Förder- bzw. Zuschussprogrammen sowie erhaltenen Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit der Energiekrise
- Angaben zu Gewinn, Existenzgefährdung und Liquidität
- Erklärungen des Antragstellers zu subventionserheblichen Tatsachen und Kenntnisnahmeerklärungen
- Ggf. auf Verlangen im Einzelfall weitere Informationen und Unterlagen, soweit zur Sachverhaltsaufklärung und Antragsbearbeitung erforderlich.
- Daten über den **Bevollmächtigten** des Antragstellers (Name und Vorname, Firma der Kanzlei und Kanzlei-Anschrift, ggf. Registernummer, Persönliche E-Mail-Adresse)

Empfänger von personenbezogenen Daten

Unsere Datenverarbeitungssysteme werden technisch von folgendem Dienstleister (Auftragsverarbeiter) betrieben:

Pegasystems Limited, Sternstraße 5, 80538 München Ansprechpartner: Herr Christian Arlt:
Christian.Arlt@pega.com

Andere Verantwortliche als Empfänger:

Art der Verarbeitungstätigkeit	Andere Verantwortliche als Empfänger	Sitzland des Empfängers
Datenabgleich zur Datenvalidierung (Übermittlung von IBAN und Steuernummer des Antragstellers)	für den Antragsteller zuständiges Finanzamt	DE
Datenabgleich zum Vollzug des Härtefallfonds für Privathaushalte, die mit nicht leitungsgebundenen Brennstoffen heizen	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie dessen Bewilligungsstelle	DE
Auszahlung der Hilfe	Staatsoberkasse Bayern Postfach 2849 84026 Landshut	DE
Überweisung an den Antragsteller	Kontoführendes Finanzinstitut des Antragstellers	Abhängig vom Antragsteller
Bei Anhaltspunkten für den Verdacht einer Straftat zur Prüfung von Verdachtsfällen	Bayerisches Landeskriminalamt, Maillingerstraße 15, 80636 München	DE
Soweit erforderlich zur haushaltsrechtlichen Prüfung auf Verlangen des Bayerischen Obersten Rechnungshofs	Bayerischer Oberster Rechnungshof, Kaulbachstraße 9, 80539 München	DE
Soweit erforderlich zur haushaltsrechtlichen Prüfung auf Verlangen des Bundesrechnungshofs	Bundesrechnungshof, Adenauerallee 81, 53113 Bonn	DE
Soweit erforderlich zur haushaltsrechtlichen Prüfung auf Verlangen dieses Staatsministeriums	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Prinzregentenstraße 28, 80538 München	DE
Soweit erforderlich zur haushaltsrechtlichen Prüfung auf Verlangen dieses Bundesministeriums, zur Erfolgskontrolle, Evaluation und ggf. zum Reporting /Berichterstattung	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin	DE
Vollstreckung oder Beitreibung	Zuständiges Finanzamt bzw. Fiskalat am Landesamt für Finanzen	DE

Zur Abwehr von Gefahren für die Informationstechnik (auf Grundlage Art. 44 des Gesetzes über die Digitalisierung im Freistaat Bayern)

Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik DE

Ihre Rechte

Soweit Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
- Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht: Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt bleibt.

Sie haben nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO

Den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz erreichen Sie wie folgt:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München
(Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München)
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>